

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.541	19.487	19.500	54	0,3	-415	-2,1	-1,4	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.044	12.082	12.135	-38	-0,3	297	2,5	4,9	6,4
54,3% Männer	6.542	6.535	6.567	7	0,1	213	3,4	5,9	8,3
45,7% Frauen	5.502	5.547	5.568	-45	-0,8	84	1,6	3,8	4,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.123	1.147	1.199	-24	-2,1	25	2,3	10,5	16,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	330	339	-50	-15,2	-56	-16,7	2,8	3,7
33,4% 50 Jahre und älter	4.025	4.019	4.005	6	0,1	121	3,1	3,2	3,8
22,8% dar. 55 Jahre und älter	2.752	2.740	2.744	12	0,4	171	6,6	6,9	9,0
43,2% Langzeitarbeitslose	5.198	5.232	5.167	-34	-0,6	629	13,8	16,1	16,3
7,1% Schwerbehinderte Menschen	857	876	870	-19	-2,2	-115	-11,8	-11,7	-12,6
38,4% Ausländer	4.619	4.666	4.710	-47	-1,0	254	5,8	10,2	12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.780	2.765	2.895	15	0,5	931	50,4	49,7	21,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	711	674	673	37	5,5	74	11,6	4,3	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	551	547	490	4	0,7	158	40,2	29,6	2,3
seit Jahresbeginn	31.066	28.286	25.521	x	x	6.690	27,4	25,6	23,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.835	2.833	2.824	2	0,1	1.209	74,4	62,3	44,6
dar. in Erwerbstätigkeit	459	555	488	-96	-17,3	69	17,7	6,7	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	652	574	643	78	13,6	259	65,9	37,0	0,6
seit Jahresbeginn	30.680	27.845	25.012	x	x	7.751	33,8	30,7	27,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	6,8	6,6	6,6
dar. Männer	7,1	7,1	7,2	x	x	x	6,9	6,7	6,6
Frauen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,0	7,3	x	x	x	6,7	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,9	8,1	8,4	x	x	x	9,3	8,9	9,1
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Ausländer	24,9	25,1	25,3	x	x	x	25,0	24,3	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,3	7,2	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.963	13.981	14.077	-18	-0,1	-26	-0,2	1,6	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.202	16.183	16.290	19	0,1	406	2,6	3,7	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.311	16.295	16.399	16	0,1	427	2,7	3,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,3	x	x	x	9,0	8,9	8,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.291	3.192	3.173	99	3,1	383	13,2	11,3	10,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.078	19.044	19.042	34	0,2	853	4,7	4,6	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.147	7.190	7.225	-42	-0,6	-163	-2,2	-1,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	13.910	13.938	13.936	-28	-0,2	477	3,5	3,8	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	242	190	199	52	27,4	17	7,6	-4,0	-25,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.959	2.717	2.527	x	x	-865	-22,6	-24,5	-25,7
Bestand	1.863	1.889	1.972	-26	-1,4	72	4,0	-8,7	-12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.972	5.718	5.657	254	4,4	348	6,2	4,6	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.501	3.394	3.391	107	3,2	352	11,2	10,1	9,5	
58,4% Männer	2.044	1.958	1.916	86	4,4	213	11,6	10,9	9,9	
41,6% Frauen	1.457	1.436	1.475	21	1,5	139	10,5	9,1	8,9	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	315	293	306	22	7,5	49	18,4	20,1	22,4	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	25	-3	-11,5	6	35,3	44,4	-	
45,0% 50 Jahre und älter	1.574	1.518	1.545	56	3,7	26	1,7	-2,3	-0,6	
35,8% dar. 55 Jahre und älter	1.254	1.219	1.251	35	2,9	2	0,2	-2,9	0,4	
13,7% Langzeitarbeitslose	480	480	486	-	-	-41	-7,9	-10,6	-13,1	
11,2% Schwerbehinderte Menschen	391	388	382	3	0,8	-36	-8,4	-13,4	-16,0	
19,2% Ausländer	672	630	625	42	6,7	131	24,2	20,2	23,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	925	843	830	82	9,7	82	9,7	-3,4	-12,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	510	479	481	31	6,5	48	10,4	-0,4	-8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	190	143	-11	-5,8	-8	-4,3	11,1	-35,6	
seit Jahresbeginn	11.120	10.195	9.352	x	x	731	7,0	6,8	7,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	788	819	846	-31	-3,8	21	2,7	-6,9	-2,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	271	341	332	-70	-20,5	19	7,5	-2,8	6,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	155	230	47	30,3	14	7,4	-18,4	-8,4	
seit Jahresbeginn	10.332	9.544	8.725	x	x	-142	-1,4	-1,7	-1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Ausländer	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,0	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.635	3.512	3.523	123	3,5	342	10,4	9,0	8,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.149	4.010	4.034	139	3,5	392	10,4	8,6	8,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.256	4.120	4.140	136	3,3	412	10,7	9,1	9,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.291	3.192	3.173	99	3,1	383	13,2	11,3	10,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.569	13.769	13.843	-200	-1,5	-763	-5,3	-3,7	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.543	8.688	8.744	-145	-1,7	-55	-0,6	3,0	5,3
52,7% Männer	4.498	4.577	4.651	-79	-1,7	-	-	4,0	7,6
47,3% Frauen	4.045	4.111	4.093	-66	-1,6	-55	-1,3	2,1	2,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	808	854	893	-46	-5,4	-24	-2,9	7,6	14,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	257	304	314	-47	-15,5	-62	-19,4	0,3	4,0
28,7% 50 Jahre und älter	2.451	2.501	2.460	-50	-2,0	95	4,0	6,7	6,8
17,5% dar. 55 Jahre und älter	1.498	1.521	1.493	-23	-1,5	169	12,7	16,3	17,5
55,2% Langzeitarbeitslose	4.718	4.752	4.681	-34	-0,7	670	16,6	19,7	20,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	466	488	488	-22	-4,5	-79	-14,5	-10,3	-9,6
46,2% Ausländer	3.947	4.036	4.085	-89	-2,2	123	3,2	8,8	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.855	1.922	2.065	-67	-3,5	849	84,4	97,3	44,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	195	192	6	3,1	26	14,9	18,2	27,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	357	347	15	4,2	166	80,6	42,2	35,0
seit Jahresbeginn	19.946	18.091	16.169	x	x	5.959	42,6	39,4	34,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.047	2.014	1.978	33	1,6	1.188	138,3	132,8	82,3
dar. in Erwerbstätigkeit	188	214	156	-26	-12,1	50	36,2	26,6	-19,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	450	419	413	31	7,4	245	119,5	83,0	6,4
seit Jahresbeginn	20.348	18.301	16.287	x	x	7.893	63,4	57,8	51,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,8
dar. Männer	4,9	5,0	5,1	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Frauen	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,2	5,4	x	x	x	5,1	4,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	6,3	7,5	7,8	x	x	x	8,8	8,4	8,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	21,2	21,7	22,0	x	x	x	21,9	21,3	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,3	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.328	10.469	10.554	-141	-1,3	-368	-3,4	-0,7	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.053	12.173	12.257	-120	-1,0	14	0,1	2,1	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.055	12.175	12.259	-120	-1,0	15	0,1	2,1	3,6
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,7	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.078	19.044	19.042	34	0,2	853	4,7	4,6	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.147	7.190	7.225	-42	-0,6	-163	-2,2	-1,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	13.910	13.938	13.936	-28	-0,2	477	3,5	3,8	4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

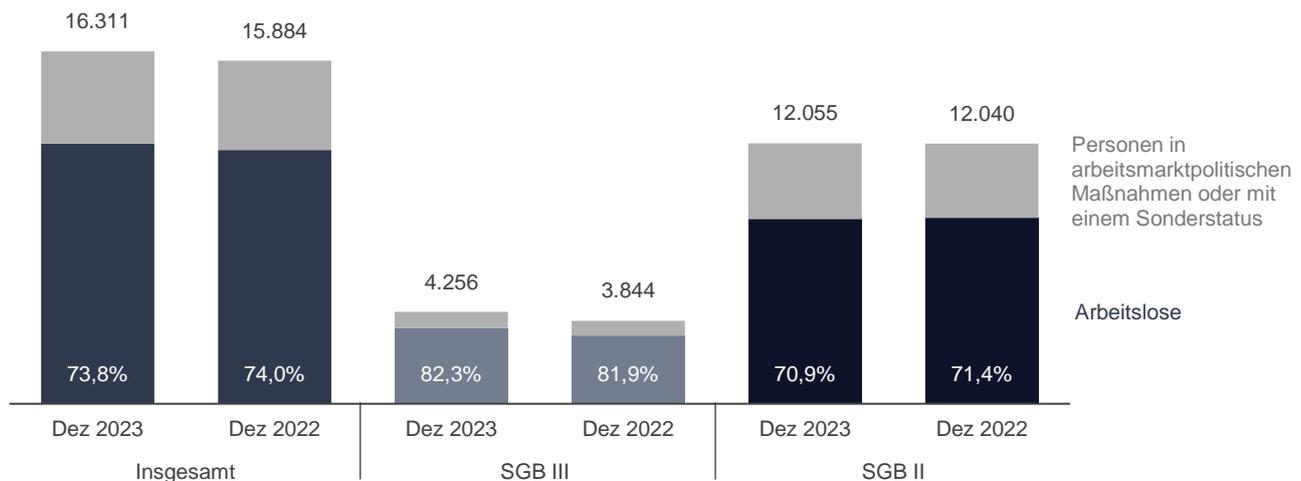
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.044	12.082	-38	-0,3	297	2,5	4,9	6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.919	1.899	20	1,1	-323	-14,4	-15,6	-15,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	738	689	49	7,1	-7	-0,9	-7,3	-8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.181	1.210	-29	-2,4	-316	-21,1	-19,7	-19,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.963	13.981	-18	-0,1	-26	-0,2	1,6	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.238	2.203	35	1,6	431	23,9	19,0	20,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	551	543	8	1,5	105	23,5	15,8	7,6
Arbeitsgelegenheiten	240	241	-1	-0,4	-8	-3,2	-9,4	-12,1
Fremdförderung	1.094	1.093	1	0,1	359	48,8	48,5	46,8
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-3	-21,4	-21,4	-21,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	172	-2	-1,2	-11	-6,1	-9,0	-11,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	143	30	21,0	-10	-5,5	-19,2	43,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.202	16.183	19	0,1	406	2,6	3,7	4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	109	111	-2	-1,8	21	23,9	27,6	22,5
Gründungszuschuss	107	109	-2	-1,8	20	23,0	28,2	23,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.311	16.295	16	0,1	427	2,7	3,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	x	x	x	9,0	8,9	8,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	74,1	x	x	x	74,0	73,3	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.501	3.394	107	3,2	352	11,2	10,1	9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	118	16	13,6	-10	-6,9	-15,7	-4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	118	16	13,6	-10	-6,9	-15,7	-4,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.635	3.512	123	3,5	342	10,4	9,0	8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	513	499	14	2,8	49	10,6	6,4	9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	396	384	12	3,1	62	18,6	12,6	8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	52	54	-2	-3,7	6	13,0	22,7	44,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	61	4	6,6	-19	-22,6	-27,4	-7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.149	4.010	139	3,5	392	10,4	8,6	8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	109	-2	-1,8	20	23,0	28,2	23,0
Gründungszuschuss	107	109	-2	-1,8	20	23,0	28,2	23,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.256	4.120	136	3,3	412	10,7	9,1	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,4	x	x	x	81,9	81,6	81,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.543	8.688	-145	-1,7	-55	-0,6	3,0	5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.785	1.781	4	0,2	-313	-14,9	-15,6	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	571	33	5,8	3	0,5	-5,3	-8,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.181	1.210	-29	-2,4	-316	-21,1	-19,7	-19,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.328	10.469	-141	-1,3	-368	-3,4	-0,7	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.725	1.704	21	1,2	382	28,4	23,3	24,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	159	-5	-3,1	42	37,5	24,2	5,1
Arbeitsgelegenheiten	240	241	-1	-0,4	-8	-3,2	-9,4	-12,1
Fremdförderung	1.042	1.039	3	0,3	353	51,2	50,1	47,0
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-3	-21,4	-21,4	-21,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	172	-2	-1,2	-11	-6,1	-9,0	-11,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	108	82	26	31,7	9	9,1	-11,8	96,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.053	12.173	-120	-1,0	14	0,1	2,1	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.055	12.175	-120	-1,0	15	0,1	2,1	3,6
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	71,4	x	x	x	71,4	70,7	70,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

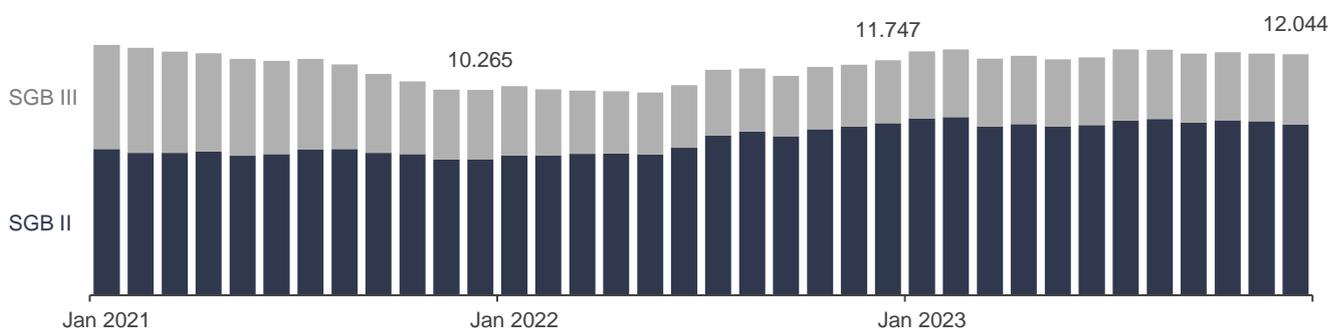
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 38 auf 12.044. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 297 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.501, das sind 107 mehr als im Vormonat und 352 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.543 Arbeitslose, das ist ein Minus von 145 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 55 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.044	-38	-0,3	297	2,5	6,9	7,0	6,8
Männer	6.542	7	0,1	213	3,4	7,1	7,1	6,9
Frauen	5.502	-45	-0,8	84	1,6	6,7	6,8	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.123	-24	-2,1	25	2,3	6,9	7,0	6,7
15 bis unter 20 Jahre	280	-50	-15,2	-56	-16,7	6,9	8,1	9,3
50 Jahre und älter	4.025	6	0,1	121	3,1	6,0	6,0	5,8
55 Jahre und älter	2.752	12	0,4	171	6,6	6,3	6,3	6,0
Deutsche	7.425	9	0,1	43	0,6	4,8	4,8	4,7
Ausländer	4.619	-47	-1,0	254	5,8	24,9	25,1	25,0
Rechtskreis SGB III	3.501	107	3,2	352	11,2	2,0	2,0	1,8
Männer	2.044	86	4,4	213	11,6	2,2	2,1	2,0
Frauen	1.457	21	1,5	139	10,5	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	315	22	7,5	49	18,4	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	23	-3	-11,5	6	35,3	0,6	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.574	56	3,7	26	1,7	2,3	2,2	2,3
55 Jahre und älter	1.254	35	2,9	2	0,2	2,8	2,8	2,9
Deutsche	2.829	65	2,4	221	8,5	1,8	1,8	1,7
Ausländer	672	42	6,7	131	24,2	3,6	3,4	3,1
Rechtskreis SGB II	8.543	-145	-1,7	-55	-0,6	4,9	5,0	5,0
Männer	4.498	-79	-1,7	-	-	4,9	5,0	4,9
Frauen	4.045	-66	-1,6	-55	-1,3	4,9	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	808	-46	-5,4	-24	-2,9	4,9	5,2	5,1
15 bis unter 20 Jahre	257	-47	-15,5	-62	-19,4	6,3	7,5	8,8
50 Jahre und älter	2.451	-50	-2,0	95	4,0	3,7	3,8	3,6
55 Jahre und älter	1.498	-23	-1,5	169	12,7	3,5	3,5	3,1
Deutsche	4.596	-56	-1,2	-178	-3,7	3,0	3,0	3,1
Ausländer	3.947	-89	-2,2	123	3,2	21,2	21,7	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

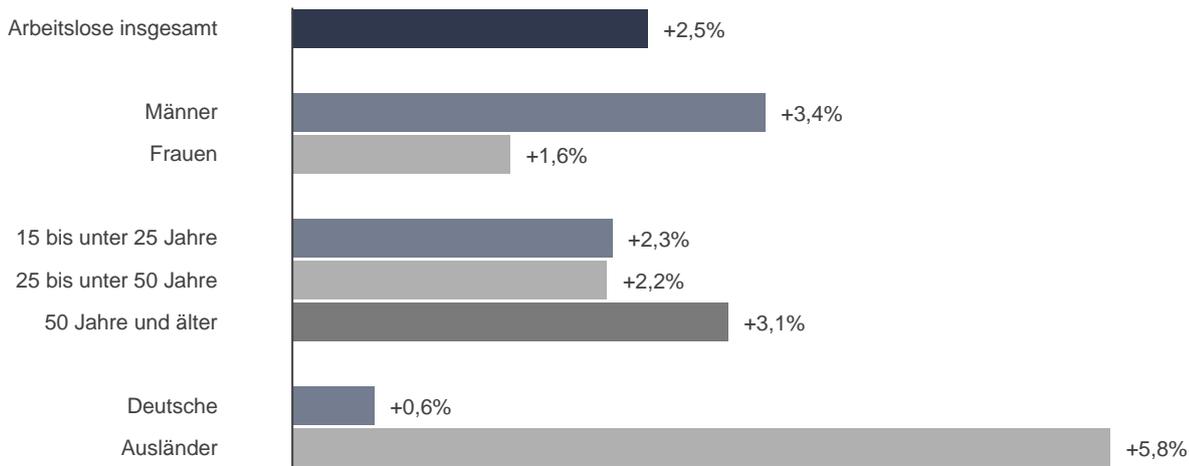
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

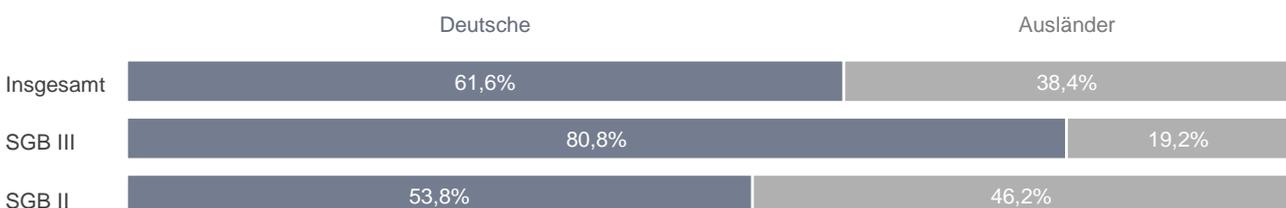
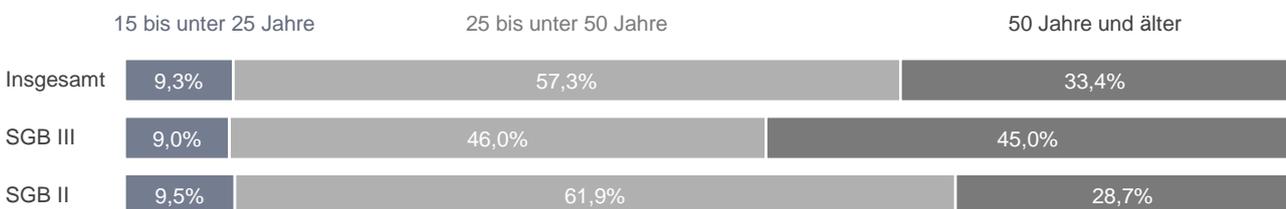
Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +1% bei Deutschen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



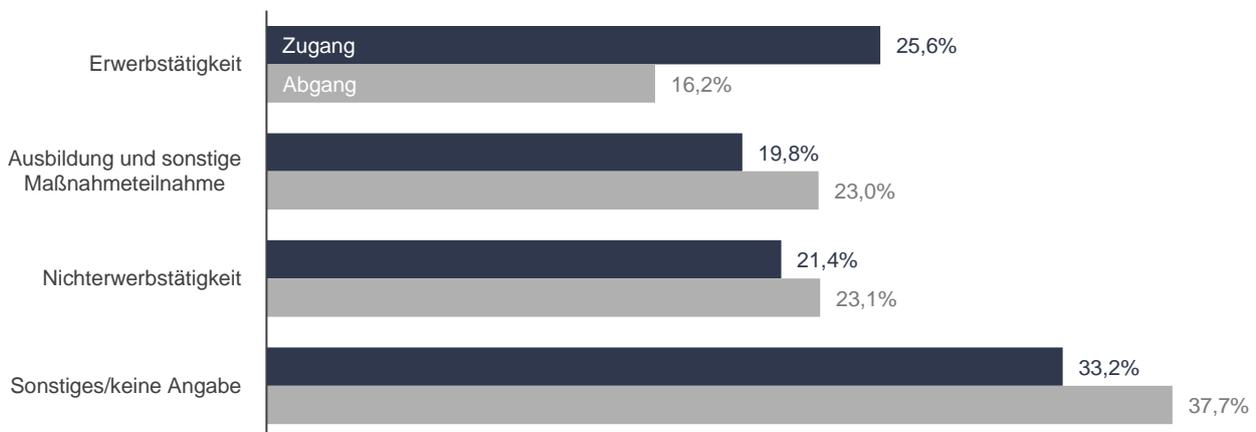
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.780 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 931 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.835 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.209 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 31.066 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.690 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.680 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 7.751 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.780	15	0,5	931	50,4	31.066	6.690	27,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	711	37	5,5	74	11,6	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	648	40	6,6	62	10,6	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	42	2	5,0	3	7,7	x	x	x
Selbständigkeit	19	-4	-17,4	8	72,7	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	551	4	0,7	158	40,2	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	596	-3	-0,5	101	20,4	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	420	-38	-8,3	75	21,7	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	22	25,9	6	5,9	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	922	-23	-2,4	598	184,6	12.042	7.508	165,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.835	2	0,1	1.209	74,4	30.680	7.751	33,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	459	-96	-17,3	69	17,7	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	407	-72	-15,0	55	15,6	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	-12	-27,3	15	88,2	x	x	x
Selbständigkeit	20	-6	-23,1	-	-	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	652	78	13,6	259	65,9	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	654	25	4,0	74	12,8	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	449	33	7,9	42	10,3	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	-3	-1,8	36	28,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	1.070	-5	-0,5	807	x	12.920	10.288	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

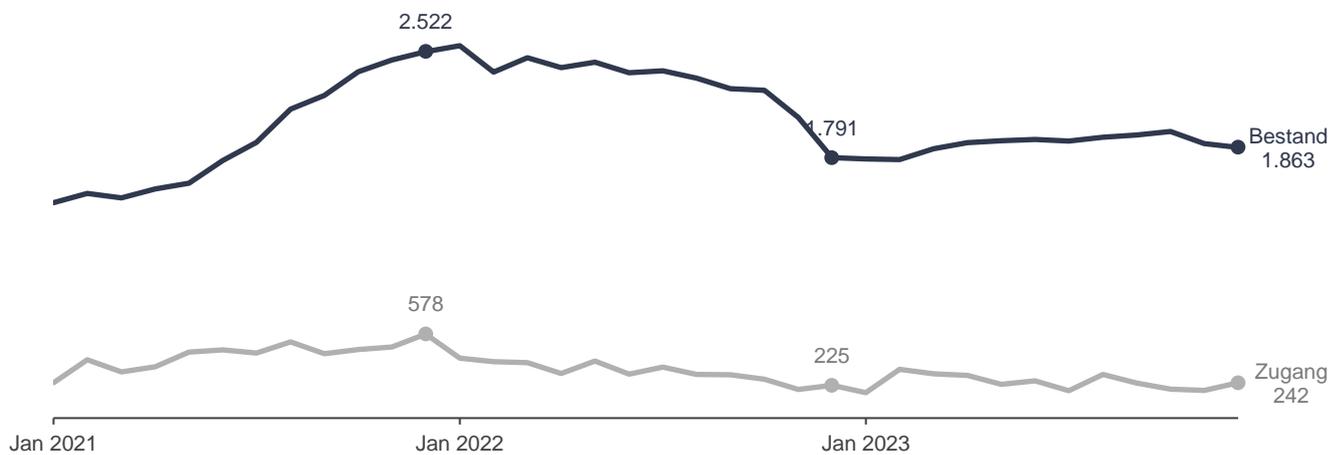
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2023

Im Dezember waren 1.863 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 26 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 72 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 242 neue Arbeitsstellen, das waren 17 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.959 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 865 oder 23%. Zudem wurden im Dezember 265 Arbeitsstellen abgemeldet, 252 oder 49 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 2.878 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.666 oder 37%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	242	52	27,4	17	7,6	2.959	-865	-22,6
dar. sofort zu besetzen	142	49	52,7	32	29,1	1.580	-486	-23,5
sozialversicherungspflichtig	240	53	28,3	23	10,6	2.941	-842	-22,3
dar. sofort zu besetzen	142	49	52,7	38	36,5	1.575	-464	-22,8
Bestand	1.863	-26	-1,4	72	4,0	1.887	-427	-18,4
dar. sofort zu besetzen	1.796	-38	-2,1	79	4,6	1.824	-411	-18,4
sozialversicherungspflichtig	1.856	-27	-1,4	82	4,6	1.879	-413	-18,0
dar. sofort zu besetzen	1.794	-38	-2,1	92	5,4	1.816	-397	-17,9
Abgang	265	8	3,1	-252	-48,7	2.878	-1.666	-36,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	264	8	3,1	-252	-48,8	2.849	-1.637	-36,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

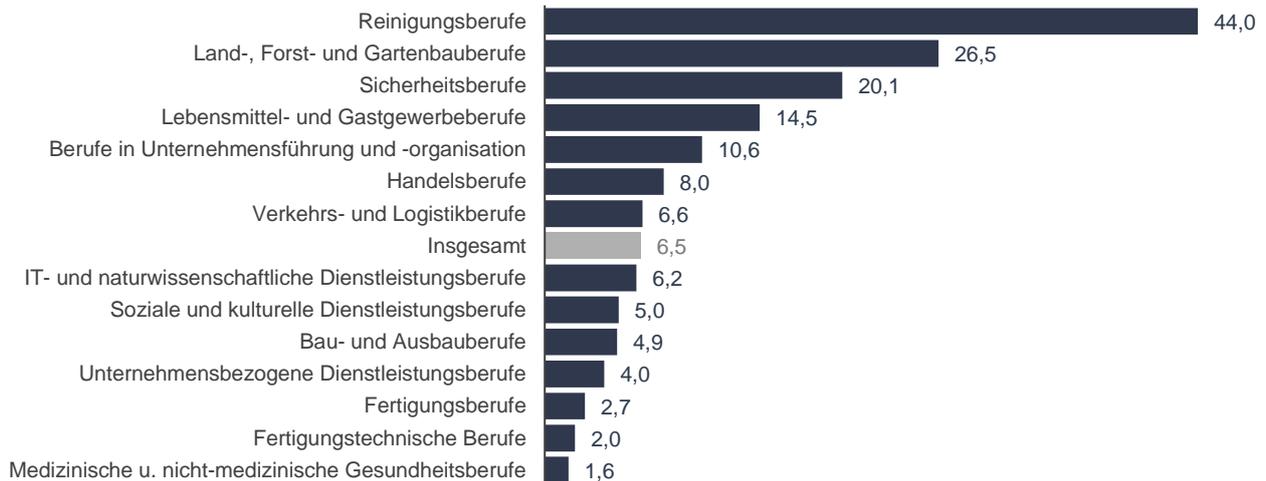
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.044	100	-38	-0,3	297	2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	398	3,3	28	7,6	104	35,4
Fertigungsberufe	823	6,8	16	2,0	149	22,1
Fertigungstechnische Berufe	500	4,2	14	2,9	47	10,4
Bau- und Ausbauberufe	579	4,8	8	1,4	73	14,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	666	5,5	32	5,0	132	24,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	666	5,5	-26	-3,8	136	25,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	737	6,1	32	4,5	130	21,4
Handelsberufe	969	8,0	-10	-1,0	216	28,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	742	6,2	38	5,4	123	19,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	264	2,2	-12	-4,3	27	11,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	204	1,7	9	4,6	29	16,6
Sicherheitsberufe	381	3,2	25	7,0	56	17,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.559	12,9	124	8,6	404	35,0
Reinigungsberufe	924	7,7	70	8,2	275	42,4
Keine Angabe	2.632	21,9	-386	-12,8	-1.604	-37,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.863	100	-26	-1,4	72	4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	0,8	-4	-21,1	-5	-25,0
Fertigungsberufe	305	16,4	-3	-1,0	7	2,3
Fertigungstechnische Berufe	245	13,2	-18	-6,8	3	1,2
Bau- und Ausbauberufe	119	6,4	-8	-6,3	10	9,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	46	2,5	3	7,0	12	35,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	418	22,4	6	1,5	35	9,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	148	7,9	8	5,7	26	21,3
Handelsberufe	121	6,5	-1	-0,8	9	8,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	70	3,8	-2	-2,8	-8	-10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	66	3,5	-9	-12,0	-7	-9,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	1,8	-3	-8,3	4	13,8
Sicherheitsberufe	19	1,0	-1	-5,0	-1	-5,0
Verkehrs- und Logistikberufe	237	12,7	4	1,7	-18	-7,1
Reinigungsberufe	21	1,1	2	10,5	5	31,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

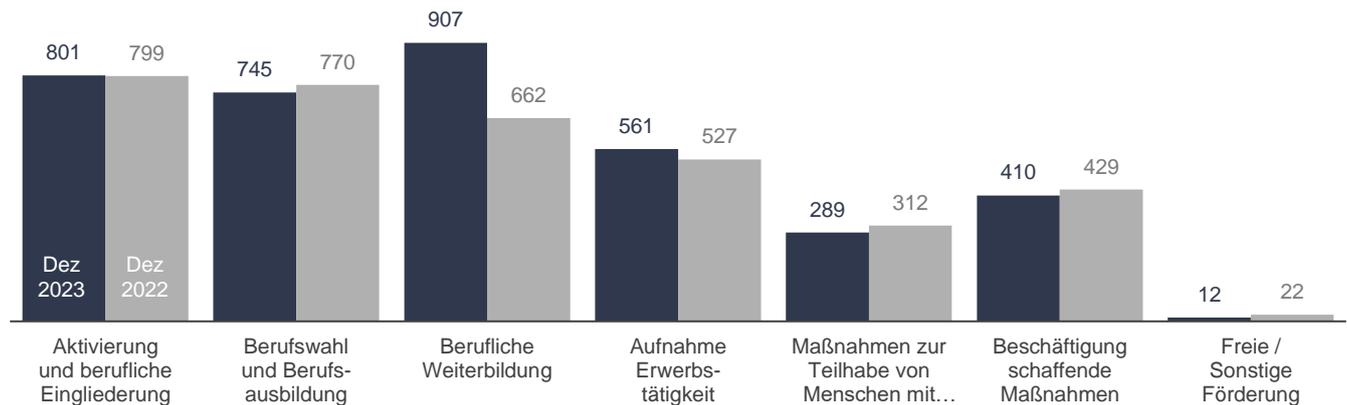
Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum ⁴⁾	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	490	49	11,1	37	8,2	5.653	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-21	-45,7	-7	-21,9	698	x	x
Berufliche Weiterbildung	150	50	50,0	81	117,4	1.450	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-2	-2,6	16	26,7	980	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	5	26,3	-6	-20,0	327	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-5	-10,0	27	150,0	672	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	33	x	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	801	53	7,1	2	0,3	781	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	745	8	1,1	-25	-3,2	699	x	x
Berufliche Weiterbildung	907	28	3,2	245	37,0	784	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	561	-12	-2,1	34	6,5	507	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	289	-37	-11,3	-23	-7,4	292	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	410	-3	-0,7	-19	-4,4	411	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-1	-7,7	-10	-45,5	15	x	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	-48	-14,9	-23	-7,7	3.978	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	66	31	88,6	-24	-26,7	749	x	x
Berufliche Weiterbildung	110	18	19,6	-5	-4,3	1.186	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	22	28,9	6	6,5	948	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	52	41	x	-9	-14,8	271	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	41	-3	-6,8	9	28,1	638	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-4	-57,1	43	x	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

4) Aufgrund einer nicht plausiblen Datenlieferung im Vorjahr ist ein aussagefähiger Nachweis nicht möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

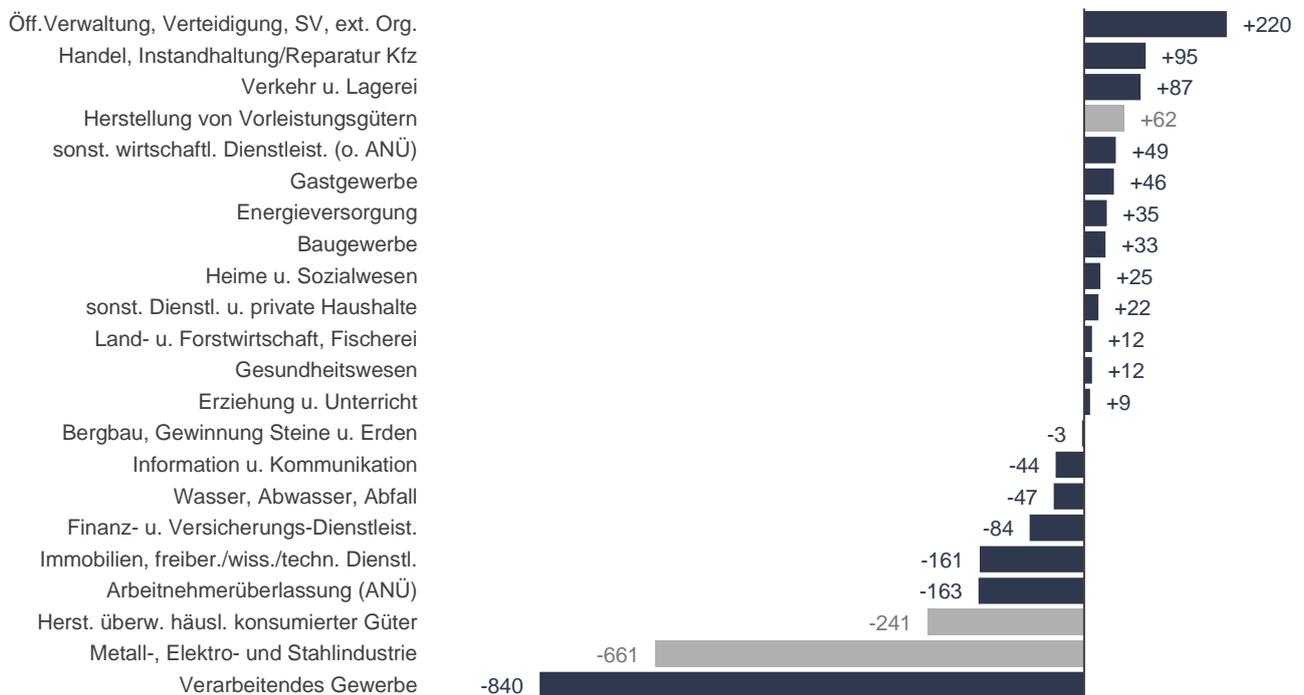
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.980. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 702 oder 0,6%, nach -237 oder -0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+220 oder +4,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-840 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.980	111.243	112.395	112.225	110.682	-702	-0,6
55,8% Männer	61.330	62.124	62.856	62.943	62.187	-857	-1,4
44,2% Frauen	48.650	49.119	49.539	49.282	48.495	155	0,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	9.478	10.133	10.698	10.760	9.604	-126	-1,3
64,5% 25 bis unter 55 Jahre	70.943	71.817	72.576	72.600	72.449	-1.506	-2,1
25,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.251	28.047	27.877	27.654	27.460	791	2,9
70,8% Vollzeit	77.824	78.938	79.843	79.957	78.590	-766	-1,0
29,2% Teilzeit	32.156	32.305	32.552	32.268	32.092	64	0,2
86,3% Deutsche	94.906	96.193	97.248	97.229	96.194	-1.288	-1,3
13,7% Ausländer	15.074	15.050	15.147	14.996	14.488	586	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.923	574	4,3
davon			
mit 1 Person	7.911	482	6,5
mit 2 Personen	2.494	-16	-0,6
mit 3 Personen	1.508	37	2,5
mit 4 Personen	1.035	27	2,7
mit 5 und mehr Personen	975	44	4,7
darunter			
Single-BG	7.892	485	6,5
Alleinerziehende-BG	2.491	-73	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	1.186	28	2,4
Partner-BG mit Kindern	2.010	52	2,7
nicht zuordenbare BG	342	81	31,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.529	-22	-0,5
davon: mit 1 Kind	1.970	-32	-1,6
mit 2 Kindern	1.453	-13	-0,9
mit 3 und mehr Kindern	1.106	23	2,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.044	903	3,5
darunter			
Männer	13.438	601	4,7
Frauen	13.606	302	2,3
Leistungsberechtigte (LB)	26.557	948	3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.248	912	3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.031	935	5,2
darunter			
Männer	9.307	619	7,1
Frauen	9.724	316	3,4
davon			
unter 25 Jahre	3.558	380	12,0
25 bis unter 55 Jahre	11.638	465	4,2
55 Jahre und älter	3.835	90	2,4
darunter			
Deutsche	10.145	-88	-0,9
Ausländer	8.886	1.023	13,0
darunter			
Alleinerziehende	2.463	-83	-3,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.217	-23	-0,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.236	-111	-8,2
3 bis unter 6 Jahre	1.534	-36	-2,3
6 bis unter 15 Jahre	4.246	117	2,8
über 15 Jahre	201	7	3,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	309	36	13,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	487	-45	-8,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	208	4	2,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	279	-49	-14,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

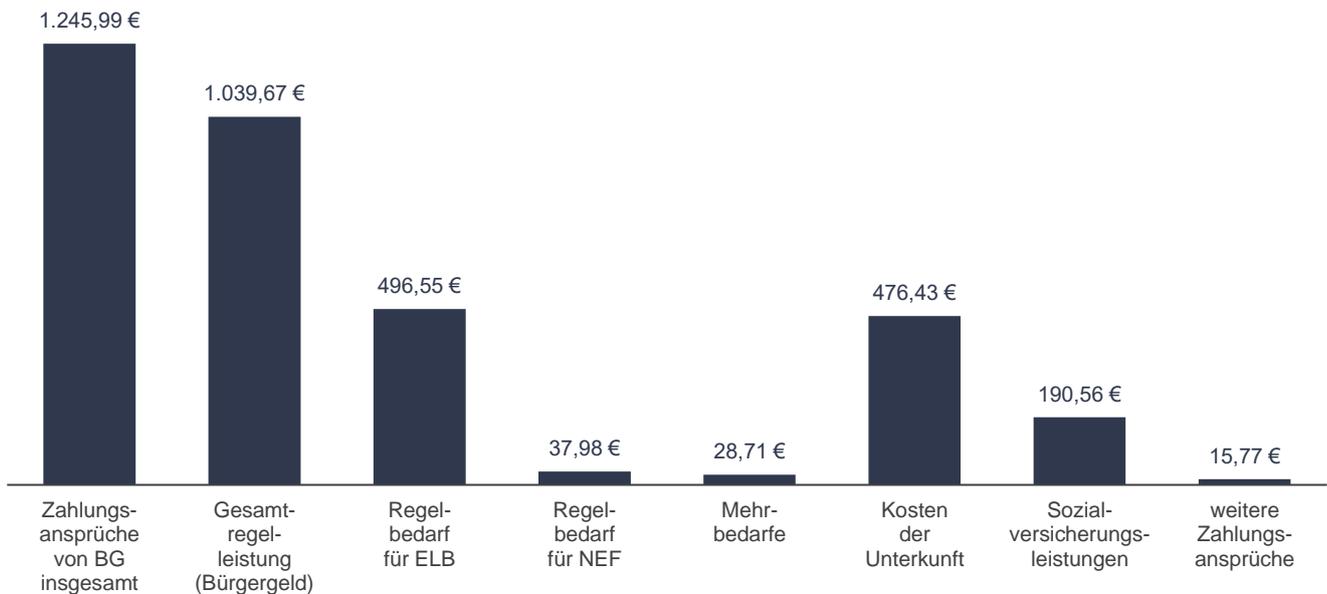
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.347.925	1.246	13.923	1.246
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.475.290	1.040	13.848	1.045
Regelbedarf für ELB	6.913.467	497	12.993	532
Regelbedarf für NEF	528.819	38	2.693	196
Mehrbedarfe	399.672	29	5.400	74
Kosten der Unterkunft	6.633.333	476	13.143	505
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.534.132	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.653.111	191	13.759	193
weitere Zahlungsansprüche	219.523	16	-	-
sonstige Leistungen	183.309	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	21.944	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	14.271	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.